

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 60 (1982)
Heft: 3

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Palla: Nein, Parodontose ist eine behandelbare Krankheit. Man muss regelmässig zum Zahnarzt gehen, und dieser muss wieder saubere Mundverhältnisse herstellen. Zahnstein entfernen und die sogenannte «Curetage», das ist Herauskratzen von entzündetem Gewebe, vornehmen. Das ist die Haupt-Therapie. Zu dieser Behandlung kommt in gewissen Fällen eine medikamentöse – man kann diesen Heilungsprozess mit Medikamenten unterstützen. Der Erfolg hängt jedoch davon ab, wie gut der Patient bei seiner Mundhygiene mitmacht. Wenn aber alle diese Massnahmen nicht ausreichen und man an einen Punkt kommt, wo der Zahnarzt sagt: «Es tut mir leid, man muss jetzt die Zähne ziehen», dann sollte das immer so geschehen, dass er zuerst eine Teil-, und erst später, wenn der Patient schon daran gewöhnt ist, eine Ganzprothese verschreibt.

ZL: Und wenn man einmal eine Totalprothese hat, hat man wohl überhaupt keine Sorgen mehr und muss auch nie mehr den Zahnarzt aufsuchen?

Prof. Palla: Oh doch, der Kiefer kann sich ja immer noch verändern, was eine Anpassung der Prothese notwendig macht. Ein Patient mit Totalprothese muss mindestens alle neun Monate den Zahnarzt aufsuchen; einer mit einer Teilprothese sollte alle sechs Monate zu ihm gehen.

ZL: Wir danken Ihnen, Herr Professor Palla, für dieses Gespräch.

Interview Sylvia Gysling

Zum Lachen

Der Ehemann kommt spät nach Hause. Die Ehefrau liegt schon im Bett und empfängt ihn nicht übermässig freundlich. Sie schimpft und schimpft. Der Mann nimmt sein Gebiss aus dem Mund und legt es ins Glas auf dem Nachtkästchen, wo schon die Zahnprothese der Angetrauten liegt. «Was machst Du denn da», fragt die Gattin entrüstet. «Unsere Zähne können jetzt allein weiterschimpfen, ich gehe ins Bett», entgegnet ruhig der Spätheimkehrer.



Bicoflex und Bico-Matratzen: Für ä tüüfä – gesundä Schlaaf.

bico-flex®

mit 3-Stufen-Gelenkfederung

Die neue Gelenkfederung passt sich noch besser jeder Körperbewegung und jedem Druck an. Die Lättli sind leicht bombiert in 26 Federgelenke eingespannt. Durch ihre Spannkraft und hohe Elastizität stützen sie die Wirbelsäule anatomisch richtig ab und entlasten die Rumpfmuskulatur auf ideale Weise.

bicoflex ist nur echt mit der gelben Latte!

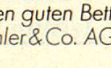
So funktioniert die 3-Stufen-Gelenkfederung



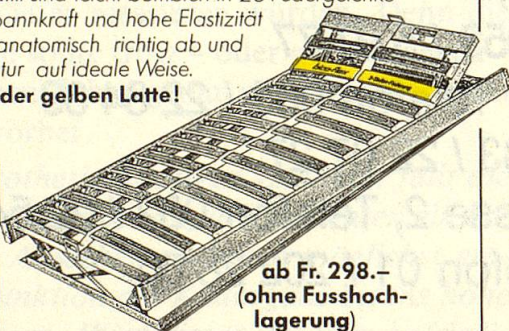
1. Stufe



2. Stufe



3. Stufe



ab Fr. 298.–
(ohne Fusshochlagerung)

Erhältlich in allen guten Bettwaren-, Aussteuer- und Möbelkaufhäusern.
Hersteller: Birchler & Co. AG, Bico-Werke, 8718 Schänis.

Isabelle®

Gesundheitsmatratze mit Schurwolle und Kamelhaar

Hochelastischer Spezial-bico-Schaumstoffkern mit:

– eingebauter Rückenstütze und Randverstärkung.

Beidseitige Rheuma-Auflage aus:

– 3 kg reiner, weisser Schafschurwolle

– 1 kg feinstem, reinem Kamelhaar

kardiert, mottenecht und antibakteriell

mit «Sanitized» ausgerüstet.

Isabelle superflex:

superelastische

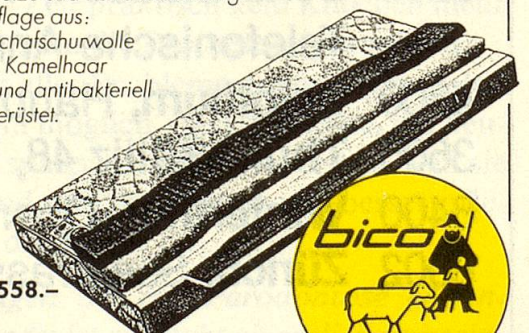
Ausführung

Isabelle medium:

mittelharte

Ausführung

ab Fr. 558.–



REINE SCHURWOLLE eingesteppt

Wollsigel-Qualität:

Darauf können Sie sich verlassen

